

MLG THESEN

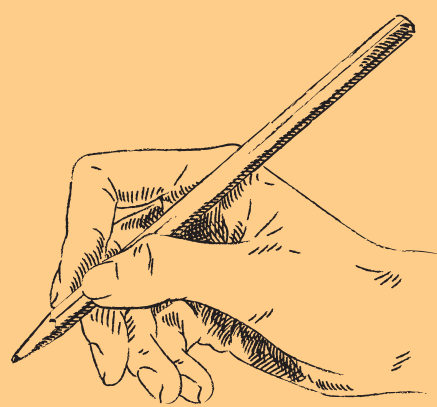
9. Ausgabe
09.02.2024



Die Projektstage

Eine Zeit der Kreativität und
Gemeinschaft

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

es ist uns eine Freude, dass wir kurz vor den Winterferien noch eine Ausgabe der MLG THESEN veröffentlichen können.

Das war – um ehrlich zu sein – gar nicht geplant.

Im Rahmen der diesjährigen Projekttagge wollten auch wir uns als Team der Schülerzeitung einbringen. Seit fast zwei Jahren schreiben wir nun schon über alles, was an unserer Schule geschieht, machen Werbung für schulinterne Projekte, schaffen Transparenz im Schulalltag ... Innerhalb unserer Sonderausgaben greifen wir gezielt die großen Themen der Zeit auf, die uns als Jugendliche am meisten bewegen.

Die Schülerzeitung ist im Grunde unser Versuch, eine weitere Brücke zwischen Schülern, Lehrern und Eltern zu schlagen. Und genau deshalb wollten auch wir dieses Jahr ein Projekt anbieten: Das Projekt „Schülerzeitung“.

Am 07.02.2024 öffneten wir also die Türen des Schülerbüros und blickten in 8 erwartungsvolle Gesichter von Schülern aus der fünften bis zur siebten Klasse. Auf die Frage, was sie sich für diese zwei Tage wünschen würden, antworteten sie einstimmig, dass es schön sei, eine eigene Zeitung zu erstellen. Ambitioniert!

Wir begannen also mit der Arbeit, für die wir uns mit einem weitaus größeren Team normalerweise mehrere Monate Zeit nehmen. Diese Ausgabe der MLG THESEN wurde ausschließlich von den Teilnehmenden an unserem Projekt erstellt. Wir als Team der Zeitung haben lediglich die Plattform dafür geboten.

Wir bedanken uns bei unseren jungen Redakteuren für diese tolle Zusammenarbeit. Das ist eure Zeitung.

Pirmin Epperlein 11a

Maja Dudschig



Projekt Schülerzeitung



Shirin Eichler



Paul Lange



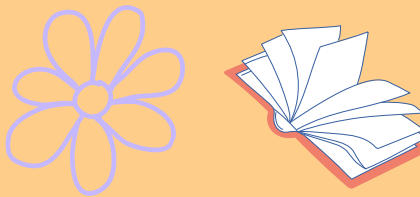
Eileen Lindner



Lara Bierdämpfl



Emilia Reichelt



Liadan Gebhardt



Leona Lisa Stoltze



Tobias René Schmidt





Eine Schuluniform?



Warum habt ihr dieses Projekt gewählt?

Schüler: Ich mag Frau Ackermann und auch Kunst.

Lehrer: Es sollte etwas sein, bei dem die Schüler Spaß haben und etwas praktisches machen können.

Wie findet ihr dieses Projekt?

Schüler: Bis jetzt ganz gut. Schuluniformen müssen gar nicht langweilig sein. Ich finde unsere Ideen sind toll.

Was lernt ihr aus diesem Projekt?

Schüler: Wir lernen hier, dass eine Schuluniform kreativ und toll aussehen kann.

Lehrer: Ich hoffe vor allem, dass ihr lernt kreativ zu sein und euch auf eine Sache zu fokussieren.



Wie war die Zusammenarbeit?

Lehrer: Es gab keinen Zickenkrieg und es hat alles gut geklappt.

Schüler: Wir arbeiten gut zusammen. Die Stimmung mit Frau Ackermann und den meinen



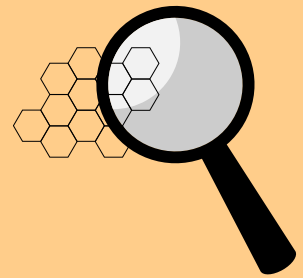
Wie findet ihr die Projektstage?

Lehrer: Ich finde das total cool. Die Schüler werden kreativ und kommen mal raus aus dem Fächer-Denken der Schule.

Emilia Reichelt
Eileen Lindner
Liadan Gebhardt



Escaperoom



Lara:

Warum habt ihr das Projekt gewählt?

Lea:

Weil ich gerne einen Escaproom selber erstellen möchte - für andere.

Charlotte:

Weil ich selber in einem Escaproom war und da hat es mir sehr gut gefallen. Außerdem löse ich gerne Rätsel.

Lara:

Wie gefällt euch das Projekt bisher?

Lea:

Ich find es cool, weil wir viele verschiedene Dinge für den Escaproom selbst erstellen ...

Charlotte:

Mir macht es auch viel Spaß. Es ist einfach cool in der Gruppe zu arbeiten und sich selbst Rätsel auszudenken.

Lara:

Was macht ihr beim Tag der offenen Tür?

Lea:

Wir stellen unser Projekt vor, was von den Besuchern ausgetestet werden kann.

Lara:

Wie sind sie auf das Projekt gekommen ?

Herr Holemski:

Also das Projekt war nicht meine Idee, sondern die von Frau Bothen. Sie hat das vor drei Jahren auch schon vorgeschlagen aber schließlich war sie an den Projekt Tagen verhindert, da wir das schon ausprobiert haben und schöne Ideen rausgekommen sind, wollten wir es dieses Jahr noch einmal machen. Die Nachfrage war wirklich groß.

Lara:

Was machen Sie bei dem Projekt?

Herr Holemski:

Wir zeigen das Phänomen des Escaprooms. Auch mit einfachen Mitteln können wir selbst einen Escaproom gestalten. Um eben auch am Tag der offenen Tür die Möglichkeit zu bieten das selbst auszuprobieren.

Lara:

Was wollen Sie mit dem Projekt erreichen?

Herr Holemski:

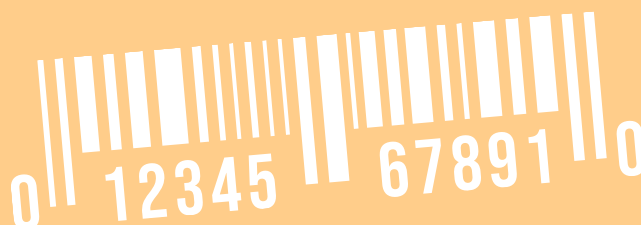
Wir wollen einfach mal zeigen, dass unsere Schüler und auch die Lehrer sehr kreativ sind. Vor allem wollen wir zeigen, dass man um die Ecke denken und sich gern etwas Neues einfallen lassen kann.



Maja Dudschig



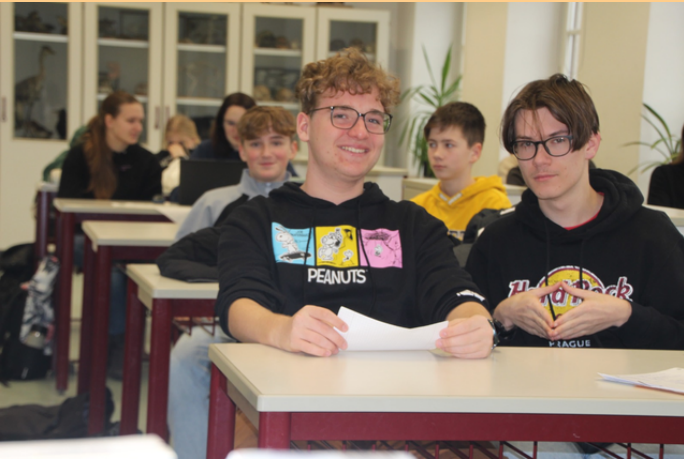
Lara Bierdämpfl
Leona Lisa Stoltze



Die Projektstage am MLG

Eine Zeit der Kreativität und Gemeinschaft

Bilder *





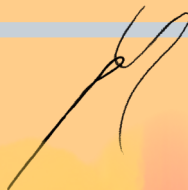
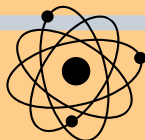
Die Projektstage am MLG



Die Projektstage sind an unserer Schule immer an den letzten drei Tagen vor den Winterferien. In kleinen Gruppen wurden am Mittwoch und Donnerstag dann die Vorbereitungen für den Tag der offenen Tür getroffen.

Das Wichtigste ist, dass der Zusammenhalt und die Teamarbeit gefördert werden. In Projekten wie dem SSD (Schulsanitätsdienst) werden wichtige Dinge für das ganze Leben vermittelt. Aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz.

Außerdem ist das Angebot vielfältig. Sowohl für Sportler, als auch für Naturwissenschaftler und Künstler ... jeder findet hier etwas, das ihm Spaß macht. Das einzige negative Sache daran ist, dass manche Schüler keines ihrer vier ausgewählten Projekte bekommen haben. Das passiert, wenn sich zu viele Schüler für dasselbe Projekt angemeldet haben. Ansonsten gibt es aus unserer Sicht. Insgesamt sind die Projektstage eine schöne Idee, die die letzte Schulwoche bereichert.



Tobias Schmidt 5a
Paul Lange 7a

Farbe

Zarte Pinselstriche klingen, wie der Klang der Fantasie.
Grenzenlose Möglichkeiten, Grenzen gab es nie.
Laute Farben spiegeln Einigkeit -
Zeit allein, wird Zeit zu zweit.
Hand in Hand, gemeinsam denken
und der Schule Farbe schenken.
Zusammenhalt schmückt leere Gänge,
Frohsinn jeden Klassenraum.
Individuell, gemeinsam, alle stets miteinander.
Schrille Farben verkünden Freiheit,
reißen Stimme Mauern ein, malen
in den Schulalltag warmen Sonnenschein.
Zarte Pinselstriche klingen, wie der Klang der Fantasie.
Grenzenlose Möglichkeiten, Grenzen gab es nie.

Maja Dudschig 10a



Die Projektstage

Jedes Jahr vor den Winterferien stehen wir hier
und präsentieren unsere Projekte dir.
Immer wieder geht uns Schülern die Wahl des Projekts
an die Nieren,
wollen wir häkeln, kochen, experimentieren oder uns als
Journalisten probieren?
Zwei Tage lang wird am Projekt gefeilt,
dann ist alles für unsere Gäste bereit.
Freitag 15 Uhr öffnen sich dann die Tore
Und dann geht sie los, die große Furore.
Von Jung bis Alt lassen sich viele blicken
Um zu sehen, was wir am MLG lernen und wissen.
Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt,
Schließlich geht es hier nicht um Akkord.
Wenn 18 Uhr dann die Gäste gehen,
packen alle mit an, um in die Ferien zu wehen.

Shirin Eichler

Impressum

MLG THESEN
Schülerzeitung
des Martin-Luther-Gymnasiums
Lutherplatz 1
09669 Frankenberg



Für unverlangt eingesendete Texte, Fotos und Grafiken übernehmen wir keine Haftung. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe sinngemäß zu kürzen.

Ausgabe: 09.02.2024

Herausgeber: Redaktion der MLG THESEN



Redaktion: Pirmin Epperlein, Maja Dudschig

Projekt-Redakteure: Lara Bierdämpfl, Shirin Eichler, Liadan Gebhardt, Paul Lange, Eileen Lindner, Emilia Reichelt, Tobias René Schmidt, Lisa Leona Stoltze

Fotos*: Maja Dudschig, Pirmin Epperlein, Liadan Gebhardt, Lara Bierdämpfl, Emilia Reichelt, Leona Lisa Stoltze, Eileen Lindner

Titelbild: Maja Dudschig
Gestaltung: Pirmin Epperlein



Diese Schülerzeitung entstand während der Projekttagge.

